

Führungswechsel an der Spitze des DVR: Dr. Walter Eichendorf übernimmt Präsidentenamt von Professor Manfred Bandmann

Deutscher Verkehrssicherheitsrat (DVR)

Dr. Walter Eichendorf übernimmt als neuer Präsident zum 1. Juli 2009 das Steuer des Deutschen Verkehrssicherheitsrates (DVR). Der DVR-Gesamtvorstand hat ihn heute einstimmig gewählt. Er folgt auf Professor Manfred Bandmann, der seit 1998 die Geschicke des DVR leitete. Bandmann, Vorsitzender der Geschäftsführung der Berufsgenossenschaft der Bauwirtschaft, wurde dreimal in sein Amt gewählt und stellt nun – ein Jahr vor Ablauf seiner regulären Amtszeit – die Weichen für die Zukunft. Für sein ehrenamtliches Engagement im Dienste der Verkehrssicherheit zeichnete ihn Bundesverkehrsminister Wolfgang Tiefensee im Jahr 2006 persönlich mit dem Bundesverdienstkreuz aus.

Rückblickend zeigt sich Bandmann zufrieden mit dem positiven Trend stetig sinkender Zahlen bei den Unfallopfern in den letzten Jahren. Gleichzeitig machte er jedoch deutlich, dass es „auch künftig großer materieller und ideeller Anstrengungen“ bedürfe, „diese positive Entwicklung konstant zu halten und sogar noch zu steigern. Gerade die hohe Zahl der Schwerverletzten macht uns große Sorgen“. Verkehrssicherheitsarbeit bleibe eine Daueraufgabe. Voraussetzung dafür sei nach wie vor ein solides finanzielles Fundament.

Der scheidende DVR-Präsident wies darauf hin, dass sich der DVR auch zukünftig den Herausforderungen einer mobilen Gesellschaft stellen müsse. „Der DVR wird weiterhin seine Kompetenz als koordinierendes Gremium anbieten, in dem alle Ideenträger zusammenwirken und in dem Sachverstand und Kreativität zur Verfügung stehen“, so Bandmann. An seinen Nachfolger Dr. Eichendorf gerichtet sagte er: „Wir kennen uns seit vielen Jahren und haben jederzeit sehr gut und vertrauensvoll zusammengearbeitet. Ich wünsche Ihnen viel Erfolg in diesem wichtigen Amt.“

Dr. Eichendorf, stellvertretender Hauptgeschäftsführer der Deutschen Gesetzlichen Unfallversicherung (DGUV), dankte seinem Vorgänger und erklärte: „Der DVR hat herausragende Leistungen erbracht und zusammen



Führungswechsel beim DVR: Dr. Walter Eichendorf (r.) übernimmt das Präsidentenamt von Prof. Manfred Bandmann (Foto: Jürgen Gebhardt)

mit seinen Mitgliedern große Erfolge erzielt, auf die Professor Bandmann sehr stolz sein kann. Wir müssen mit dem DVR weiterhin kontinuierlich auf Ballhöhe bleiben und national wie international nach neuen innovativen Ansätzen suchen, um den Stand der Verkehrssicherheit in Deutschland weiter zu verbessern. Deshalb setzen wir zum Beispiel jetzt die aus Skandinavien stammende ‚Vision Zero‘ um. Mit ‚Vision Zero‘ soll der Blick noch stärker von Anfang an auf die Vermeidung grundsätzlich aller Unfälle gerichtet werden, zum Beispiel bei der Konzeption von Verkehrswegen, Verkehrsmitteln, Fahrzeugen und vielen anderen Maßnahmen.“

Dr. Eichendorf ist bereits seit 1992 Mitglied des DVR-Vorstandes. Bei der DGUV leitet er den Geschäftsbereich Prävention, zu dem auch die

Verkehrssicherheitsarbeit zählt. Der Physiker und Mathematiker ist – nach mehreren Auslandsjahren in der astrophysikalischen Forschung – 1983 zum Hauptverband der Berufsgenossenschaften (HVBG) gekommen. Dort leitete er zuerst die Unfallstatistik, dann ab 1990 die Öffentlichkeitsarbeit und wurde 1998 stellvertretender Hauptgeschäftsführer. Dieses Amt behielt er nach der Fusion des HVBG mit dem Bundesverband der Unfallkassen (BUK) zur DGUV im Jahr 2007. Seit 2003 ist er zudem Vizepräsident der Sektion Forschung der Internationalen Vereinigung für Soziale Sicherung (IVSS).

Dr. Eichendorf wird auch im Vorstand des Europäischen Verkehrssicherheitsrates (ETSC) tätig werden und dort deutsche Interessen in Brüssel vertreten.